



GenoForum 2022

New Work – Alter Wein in neuen Schläuchen oder echte Transformation der Arbeitswelt?

Auswirkungen auf und Herausforderungen für die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung in den Genossenschaftsbanken

13. – 15. September 2022 in Göttingen

Mit und gerade wegen der zunehmenden Digitalisierung stehen Arbeitsplätze und die Art, wie wir zusammenarbeiten unter großem Veränderungsdruck. Kommunikation und Prozesse gewinnen an Geschwindigkeit und die Anforderung der Kunden an Beratung und Auftragsbearbeitung werden immer größer. Welche Auswirkungen hat das konkret auf unsere Arbeitswelt?

Eine mögliche Antwort auf diese Frage heißt „New Work“. Diese Transformation der derzeit gängigen Arbeitsweisen zu agileren Arbeitsmethoden soll Unternehmen und Beschäftigte befähigen auf die Herausforderungen zu reagieren. Im Fokus von New Work steht die ganzheitliche Betrachtung von Beschäftigten als Mensch mit all ihren Bedürfnissen. Damit steht sie im krassen Gegensatz zu vielen anderen Arbeitsmodellen, die nur die Arbeitsleitung und die Gegenleistung (Vergütung) im Auge haben. Der Begriff „New Work“ umfasst also nicht nur Themen, wie Homeoffice, hybrides Arbeiten oder z.B. Büroausstattung, sondern beinhaltet die veränderte Denkweise, Beschäftigte nicht länger nur als Ressource zu betrachten.

Im Geno-Forum 2022 beschäftigen wir uns daher mit folgenden Fragen:

- Was bedeutet „New Work“ ganz allgemein und ganz speziell für meine Arbeitsumgebung in der Bank?
- Können „New Work“-Ansätze das halten, was sie versprechen?
- Wie kann für die Beschäftigten ein Nutzen entstehen?
- Wie können Betriebsrätinnen und Betriebsräte diese Transformation mitgestalten und auf was müssen sie achten?

KONFERENZABLAUF

Dienstag, 13. September 2022

- ab 12:00 Uhr Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 13:30 Uhr **Eröffnung, Begrüßung, Einstieg ins Thema**
Der Bundesfachgruppenausschuss Genossenschaftsbanken und
Kevin Voß, Gewerkschaftssekretär ver.di Bundesverwaltung
- 14:30 Uhr **Ist das schon New Work oder kann das weg? – Ein Einblick in die
Transformation der Arbeitswelt**
Gabriel Rath – Experte für New Work und Digitale Transformation,
Blogger und Podcast „New Work Chat“, Rostock
- Vortrag und Diskussion mit dem Referenten
- 16:30 Uhr **Moderierte Kleingruppenarbeit zur Vertiefung der Inhalte des
Vortrags und Einordnung anhand der Erfahrungen der eigenen
Betriebsratspraxis**
- 17:45 Uhr **Resümee und Abschluss des ersten Tages**
- 19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Mittwoch, 14. September 2022

- 09:00 Uhr **Gemeinsamer Start in den Tag**
- 09:10 Uhr **New Work aus Beschäftigtenperspektive:
Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen und
Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates**
Karl-Heinz (Charly) Brandl - Input Consulting gGmbH, Stuttgart –
Experte für Transformation der Arbeit aus Beschäftigtensicht
- Vortrag und Diskussion mit dem Referenten
- 11:30 Uhr **Agiles Arbeiten im Betriebsrat – Ideen für die eigene Arbeit nutzen**

Kurzworkshop
- 14:00 Uhr **Erlebte Transformation: Die Beteiligung des Betriebsrats an der
Gestaltung von Veränderungsprozessen im Rahmen von New
Work - Einblicke in die Praxis**

Fachlicher Input und Best Practice Beispiele

- 16:00 Uhr **Betriebsrätliche Praxis in Veränderungsprozessen –
Wenn New Work zum Arbeitsalltag wird**
- Vertiefende Workshops in Kleingruppen
- 17:30 Uhr **Impulse aus den Arbeitsgruppen – Ergebnissicherung**
- 17:45 Uhr **Resümee und Abschluss des zweiten Tages**
- 19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Donnerstag, 15. September 2022

- 09:00 Uhr **Gemeinsamer Start in den Tag**
- 09:10 Uhr **Jetzt aber ran! – Mitbestimmung bei New Work
Der rechtliche Rahmen**
Annette Malottke – Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Kanzlei 80::DREI, Koblenz/Frankfurt a.M.
- Input, vertiefende Kleingruppenarbeit und Diskussion mit der
Referentin
- 11:45 Uhr **Ziel erreicht? - Transfer in den eigenen Arbeitsalltag, Fazit und
Abschluss der Tagung**
- 12.30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen | Abreise**

Gesamtmoderation:

Dr. Annett Losert, Beraterin: join-diversity, Hamburg

TAGUNGSHINWEISE

Tagungsstätte

Hotel Freizeit In Göttingen
Dransfelder Str. 3
37079 Göttingen
Fon: 0551 9001 0

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt **695,00 Euro** (gem. § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit) und wird von ver.di Bildung + Beratung Gem. GmbH nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Zusätzlich zur Tagungsgebühr entstehen Kosten für Unterkunft und Verpflegung in der Tagungsstätte. Sie betragen **485,70 EUR** (inkl. MwSt.) und werden von der Tagungsstätte direkt mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber abgerechnet.

Zielgruppe

Betriebsratsmitglieder, JAV-Mitglieder, Mitglieder von Schwerbehindertenvertretungen

Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

§ 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG
§ 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG und § 40 Abs. 1 BetrVG
§ 179 Abs. 4 i.V.m. § 179 Abs. 8 SGB IX

Anmeldung

Es sind einige Plätze frei. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an:
Annette Risau, Fon: 030 2840664-14

Seminarnummer

F013-2209131

Weitere Informationen

ver.di Bildung + Beratung Gem. GmbH
Bundesweite Seminare + Tagungen
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin

Annette Risau
Fon: 030 2840664-14
E-Mail: annette.risau@verdi-bub.de

Sitz der Gesellschaft: ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf
Geschäftsführung: Hans-Christian Trostmann, Ralf Wilde; Aufsichtsratsvorsitz: Christoph Meister
Amtsgericht Düsseldorf HRB 1210, FA Düsseldorf-Nord, S t.-Nr. 105/5895/0512